



Unterstützung durch das Landesinstitut (LI) auf dem Weg zur inklusiven Schule

Die Schwerpunkte der Schulpolitik in dieser Legislaturperiode sind vom Senat klar benannt worden. Eine besondere organisatorische und methodisch-didaktische Herausforderung für die Schulen ist dabei die Gestaltung eines gemeinsamen Unterrichts für alle Kinder und Jugendlichen und die Entwicklung zu einer inklusiven Schule. Für die Gestaltung eines gemeinsamen Unterrichts für alle Schülerinnen und Schüler müssen Schulen strukturelle Fragen klären, ein Schul- und Unterrichtsentwicklungskonzept entwerfen und daraus ihren Qualifizierungsbedarf ableiten.

Das LI bietet allen inklusiv arbeitenden Schulen eine spezifische Beratung und Begleitung bei der Konzeptentwicklung, Maßnahmenplanung, Qualifizierungsplanung und Umsetzung an. Außerdem richten wir unsere Angebote zur Fachdidaktik, zur allgemeinen Unterrichtsentwicklung und zur Entwicklung überfachlicher Kompetenzen (Lifeskill-Förderung und lernförderlichen Gruppenentwicklung) auf den jeweils schulinternen Bedarf zur Umsetzung eines inklusiven Unterrichts aus. Überdies bietet das Landesinstitut auch zentrale Veranstaltungen zu Themen

im Kontext der Inklusion zielgruppenspezifisch an. Schulleitungen werden im Rahmen der Begleitqualifizierung zu zentralen Steuerungsfragen im Zusammenhang mit Inklusion fortgebildet und bei Bedarf beraten. Ebenso werden zentrale Veranstaltungen für Erzieher(innen), Sozialpädagog(inn)en und Sonderpädagog(inn)en angeboten.

Schulische Anfragen an das LI

Anfragen, die im Zusammenhang mit inklusivem Unterricht bzw. einer inklusiven Schulentwicklung stehen, können ab sofort an folgende E-Mail gerichtet werden: **inklusion@li-hamburg.de**

Unser Ziel ist es, Ihnen das vielfältige Angebot des Landesinstitutes zur Verfügung zu stellen, indem Sie sich mit Ihrer Anfrage nur an eine Adresse wenden können. Ihre Anfrage wird zeitnah beantwortet.

Fachkundige Mitarbeiter/innen wenden sich direkt an Sie, beraten Sie hinsichtlich Ihres spezifischen Unterstützungs- und Fortbildungswunsches und treffen Verabredungen für die Umsetzung.



Aspekte der Schulentwicklung

Ein Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozess mit dem Ziel der Inklusion ist ein Prozess, in den das Kollegium, Schüler und Eltern einzubeziehen sind.

Dabei sind zentrale Themen und Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung zu bearbeiten, bei denen wir Sie gerne unterstützen, u. a.

- Wie wird der Entwicklungsprozess gestaltet?
- Welche Rolle und Aufgabe haben die unterschiedlichen pädagogischen Professionen, die in einem Team bzw. in einer Klasse zusammenarbeiten?
- Welche Formen der Zusammenarbeit sind für die inklusive Unterrichtsentwicklung erforderlich und welche Kooperationsstrukturen z. B. mit Eltern oder Bildungszentren sind einzuführen?
- Welche Kriterien gibt es für die Klassenzusammensetzung?
- Welche spezifischen Bedarfe und Bedürfnisse der Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind zu berücksichtigen?
- Welche Kompetenzen haben Sie und welche benötigen Ihre Kolleginnen und Kollegen für einen gemeinsamen Unterricht mit allen Schülerinnen und Schülern?
- Wie sollte eine ganztägige Bildung, Erziehung und Betreuung für eine inklusive Lerngruppe gestaltet und organisiert werden?
- Welche Feedbackverfahren auf der Ebene der Schüler/innen, der Eltern sowie des pädagogischen Personals sollen installiert werden?

Die schulspezifischen Antworten auf die o. a. Fragen sind die Grundlage für ein Konzept einer inklusiv arbeitenden Schule und damit auch für eine schulinterne Qualifizierungsplanung.

Sonderpädagogen, allg. Pädagogen, Sozialpädagogen/innen und Erzieher/innen

erhalten zu zentralen Themen zielgruppenspezifische Fortbildungsangebote wie z. B.:

- sonderpädagogische Gutachten und Diagnostik
- spezifische Themen der Sonderpädagogik
- Förderplanarbeit
- zieldifferentes Arbeiten und Leistungsbewertung in den Fächern
- Classroom-Management
- ETEP: Entwicklungstherapie, Entwicklungspädagogik
- Kooperation mit externen Partnern (Etablierung von Beratungsrunden)
- dialogorientierte Arbeit mit Eltern von Kindern mit Behinderungen
- Klärung der Rolle und Aufgaben von Sonderpädagogen, allg. Pädagogen, Sozialpädagogen und Erziehern,
- Lifeskill-Förderung,
- lernförderliche Gruppenentwicklung und soziale Trainingskurse
- Mobbingprävention (Klassenstufe 5–7)

Tagungen

Für 2012 sind im LI folgende Tagungen zum inklusiven Unterricht geplant:

- Fachtage in 2012: Austausch, Auswertung und Weiterentwicklung vorhandener Konzepte der Schulen.
- Die Schulanfangstagung im Sommer 2012 hat das Thema inklusive Unterrichtsentwicklung als Schwerpunkt.
- Im November 2012 findet eine weitere Tagung zum Thema „Inklusion“ am LI statt.